

Ein Zeichen der Zugehörigkeit

Empfang im Rathaus Salzgitter für 60 neue deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

VON ROLAND WEITERER



Gruppenfoto im Ratssaal: 60 Frauen und Männer kamen mit ihren Familien zur Einbürgerungsfeier der Stadt.

STADT SALZGITTER

Salzgitter. Oberbürgermeister Frank Klingebiel hat im Rahmen einer Einbürgerungsfeier im Ratssaal 60 „neue“ deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger begrüßt. Ein bewegender Moment, nicht nur für die Empfängerinnen und Empfänger, sondern auch für ihn sowie den Ratsvorsitzenden Michael Letter (SPD) und Ratsmitglieder Günter Karl-Heinz Gehmert (Freie Wähler), Hermann Fleischer (DIE LINKE), Ercan Kilic (FDP), den Ersten Stadtrat Eric Neiseke und die anwesenden Mitarbeitenden der Verwaltung.

Der Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft ist mehr als eine Formalität, es ist eine bewusste Entscheidung nach einem oft steinigen Weg, so Frank Klingebiel: „Dieser Weg

führte Sie nach Deutschland, ein Land, dessen Sprache und Kultur Ihnen zunächst fremd waren.“ Doch „mit Entschlossenheit, Geduld und Engagement“ hätten sie sich Schritt für Schritt eingelegt, die Sprache gelernt, neue Freundschaften geschlossen und begonnen, „Teil unserer Gesellschaft“ zu werden, sagte der Oberbürgermeister. „Sie haben diese Herausforderungen gemeistert und den Entschluss gefasst, die deutsche Staatsangehörigkeit anzunehmen.“

Dieser Entschluss zeigt nach seinen Worten die „Verbundenheit zu unserem Land, zu unserer Stadt und ist ein Bekenntnis zu unseren Werten“. Frank Klingebiel nennt sie ein „starkes Zeichen“ der Zugehörigkeit und des Miteinanders. „Deutsch-

land ist eine vielfältige Gesellschaft, geprägt von einer langen Geschichte und von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur. Diese Vielfalt ist unsere Stärke. Sie, die heute hier stehen und die deutsche Staatsbürgerschaft annehmen, bereichern unser Land, unsere Stadt und unsere Gemeinschaft.“

Der Oberbürgermeister verlieh insgesamt 60 Frauen und Männer die deutsche Staatsbürgerschaft. Die persönlichen Geschichten und Beweggründe für diesen Schritt sind so unterschiedlich wie die Herkunftsländer. Die Mehrzahl der eingebürgerten Personen stammt aus Syrien, einige aus der Türkei, Russland, dem Libanon, Großbritannien, Iran, Serbien sowie aus Staaten der Europäischen Union.

Bus und Bahn werden teurer

Salzgitter. Zum 1. Januar 2025 steigen die Ticket-Preise im ÖPNV im Gebiet des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB) durchschnittlich um rund 6 Prozent.

Die Anpassung wird notwendig, „weil die Kosten und Ausgaben der Verkehrsunternehmen deutlich gestiegen sind“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Einnahmen aus den Tickets seien ein wichtiger Baustein zur Finanzierung des ÖPNV.

Stabil bleibt die regionsweite Schüler-Monatskarte für 30 Euro. Das Ticket wurde bis zum Schuljahresende am 31. Juli 2025 verlängert. Ebenfalls erhalten bleibt die Regelung für vorrätige Mehrfahrkarten (6er-Mehrfahrkarte, 8er-Tageskarte). Sie können trotz Preisänderung für

Fahrten in 2025 genutzt werden.

Beim Deutschlandticket wird zum 1. Januar 2025 der Preis angepasst. Es kostet ab Januar regulär 58 Euro. Das D-Ticket Job ist weiterhin 30 Prozent günstiger als das reguläre Deutschlandticket. Es kostet im nächsten Jahr 40,60 Euro monatlich oder weniger, je nach Zuschusshöhe des Arbeitgebers.

VRB-Kunden und Kundinnen brauchen nichts zu unternehmen. Die Preisanpassung erfolgt automatisch. Das Abo läuft weiter, sofern es nicht gekündigt wurde.

Alle Informationen zu den Fahrpreisen 2025 gibt es auf der Internetseite www.vrb-online.de/tickets oder in den Service Centern der Verkehrsunternehmen.

Tanzen in Lengede



Räumlichkeiten von 20 bis 130 Pers.



Neuer Grundkurs

Erwachsene

Sonntag

12. Jan. 2025

um 19 Uhr

8x 1,5 Std.

98 € pro Pers.

Bei uns werden Sie von ausgebildeten Tanzlehrern unterrichtet.

29144601_002424

Es muss nicht immer gleich das Pflegeheim sein!

Betreutes Wohnen als perfekte Alternative

Viele Menschen wissen nicht, dass **Betreutes Wohnen** eine gute Alternative zu einem Pflegeheim sein kann. Vielfach kann man sogar günstiger wohnen, ohne auf Sicherheit verzichten zu müssen.

Wichtig dabei: Die Versorgung muss 24h am Tag möglich sein, damit im Falle eines Falles jemand da ist.

Moderne 1-Zimmer-Apart-

ments im Betreuten Wohnen gibt es jetzt auch in Salzgitter. Im advita Haus können ältere Menschen sehr selbständig in den eigenen vier Wänden wohnen, rund um die Uhr ist Hilfe vor Ort, wenn sie benötigt wird. »Die Menschen fühlen sich im Betreuten Wohnen häufig wohler, weil sie ihr eigenes Reich haben, ihre eigenen Möbel,

ihre eigene Wohnung«, sagt Sabine Winkler, die Kundenbetreuerin im advita Haus und ergänzt »Für ein unverbindliches Beratungsgespräch stehe ich gerne zur Verfügung«.

Mehr Informationen unter: advita Haus Salzgitter
Telefon: 05341 9022940
E-Mail: salzgitter@advita.de
www.advita.de

Jetzt unverbindlich informieren!
Tel 05341 9022940
salzgitter@advita.de

Betreutes Wohnen
im advita Haus Salzgitter

advita Haus Salzgitter
Albert-Schweitzer-Straße 70
38226 Salzgitter | www.advita.de

advita
PFLEGE